

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

28.5.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 28. Mai 1893.

Änderung der Abonnements-Nummer.

III. Quartal. **77.** Abonnements-Vorstellung.

Undine.

Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Fräulein Mailhac.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Rosenberg.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	*)
Tobias, ein alter Fischer	Herr W. Beyer.
Marthe, sein Weib	Fräulein Friedlein.
Undine, ihre Pflögetochter	Fräulein Königstätter.
Vater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruß	Herr Heller.
Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Guggenbühler.
Hans, Bertalda's Kellermeister	Herr Nebe.
Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Pagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Wassergeister.	

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Die Tänze sind von Herrn Balletmeister Rathner.

Pas de deux, getanzt von Fräulein Mario und Herrn Rathner.

*) Kühleborn: Herr Bertram, vom Kroll'schen Theater in Berlin, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. 50 Pk.
denloge II. " 5 Mk. — Pk.	II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.
Fremdenloge II. Rangs I. " 4 Mk. — Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pk.	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pk.	Sperrsitze I. " 4 Mk. — Pk.	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 Pk.
denloge II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 Pk.
Logen I. Rangs I. " 5 Mk. — Pk.	Logen II. Rangs I. " 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 29. Mai. Theater in Baden. Vierte Vorstellung außer Abonnement.

Bastien und Bastienne. Singspiel in einem Akte. Mit neuem Text und Dialog von R. Kalbeck.
Musik von W. A. Mozart.

Zum ersten Male: **Fürst und Sänger.** Oper in einem Aufzuge. Die Dichtung ist nach Ibsen und Plan des Komponisten in Versen ausgeführt von J. B. Widmann. Musik von Felix Mottl.
Suleika: Frau Mottl, als Gast.

Dienstag, den 30. Mai, III. Quartal, **76.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Die Heimath.** Schauspiel in vier Akten von H. Sudermann.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Ettlingen (Stadt) — Nastatt — Vos — Baden:** an Sonn- u. Feiertagen **10²²**, täglich **11²⁶ ***,
nach **Mayau — Landau — Neustadt:** ab Hauptbahnhof **10⁵⁰ ***, ab Mühlburgerthor **10⁵⁸**,
nach **Graben — Schwetzingen — Mannheim:** ab Hauptbahnhof **10²⁰**, ab Mühlburgerthor **10²⁸**,
nach **Durlach — Pforzheim — Stuttgart:** **10²² ***, Sonn- und Feiertags 45 Minuten später,
nach **Durlach — Bruchsal — Heidelberg — Mannheim:** **10¹⁰** und **2²⁰**,
nach **Durlach — Bretten — Stuttgart:** **10¹⁰**,
nach **Durlach (Dampfbahn):** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Die mit *) bezeichneten Züge gehen nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.